Antrag öffentlich	Datum 04.02.2014	Nummer A0019/14
Absender **FDP-Ratsfraktion**		
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	20.02.2014	

Kurztitel
Werbung für Wahlinitiative U18 und höhere Wahlbeteiligung

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt die Werbung für das Projekt U18 anlässlich der Wahlen zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014.

2. Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt und initiiert Initiativen, die bei jungen Wählerinnen und Wählern für das Thema „Wahlbeteiligung“ an den Kommunal- und Europawahlen werben. Dabei können die Initiativen unter 1. genutzt werden.

Von einer Ausschuss-Überweisung kann abgesehen werden, da Konsens herrschen dürfte über die Bedeutung der Mobilisierung potentieller Wählerinnen und Wähler für eine möglichst hohe Wahlbeteiligung.

Anderenfalls wäre eine Behandlung des Anliegens im KRB und BSS möglich.

Begründung:

Anlässlich der Wahlen zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 startet das Projekt U18, getragen vom Deutschen Bundesjugendring in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. In verschiedenen Pressmitteilungen der Landesregierung und des KJR wird dazu u.a. ausgeführt:
„Das Projekt U18 will jungen Menschen die Möglichkeit der Meinungsäußerung geben und ihnen den Einfluss der europäischen Demokratie auf ihr Leben verdeutlichen. U18 ist ein bundesweit erfolgreiches Kinder- und Jugendwahlprojekt der politischen Bildung, das sich in den letzten Jahren bei zahlreichen Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen erprobt und bewiesen hat. Es zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche zu befähigen, Politik zu verstehen, Wahlversprechen zu hinterfragen und Unterschiede zwischen den Parteien zu erkennen.“
„Die U18-Wahllokale sind Dreh- und Angelpunkt der U18-Wahl. Hier wird gewählt und werden im Vorfeld verschiedene Aktivitäten zur Vorbereitung auf die Wahl durchgeführt. Wahllokale können überall dort eingerichtet werden, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten: in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Schulclubs, Jugendverbänden, Sportvereinen, Bibliotheken, ... Sogar auf öffentlichen Straßen und Plätzen in Form mobiler Wahllokale können diese eingerichtet werden! …
Höhepunkt des Projektes ist der U18-Europawahltag. Dieser findet neun Tage vor den offiziellen Wahlen – am 16.05.2014 - statt. An jenem Anlass bekommen Kinder und Jugendliche einen Stimmzettel, setzen in einer Wahlkabine ihr Kreuz und werfen diesen anschließend in die

Wahlurne – analog zu den offiziellen Wahlen. Auf den anschließenden Wahlveranstaltungen werden die Hochrechnungen verfolgt und das Endergebnis veröffentlicht und diskutiert. Die Anmeldung eines Wahllokals ist ab Ende Januar unter www.u18.org möglich.“

Die Landeshauptstadt Magdeburg hatte sich an dem Projekt bereits zur Bundestagswahl 2009 beteiligt.

Das Alter zum Ausüben des aktiven Wahlrechts zu den Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt liegt bei 16 Jahren. Die Wahlbeteiligung ist seit vielen Jahren die in Deutschland tendenziell rückläufig. In Sachsen-Anhalt und in der Landeshauptstadt war die Wahlbeteiligung bei verschiedenen Wahlen besonders gering. Daher scheint es angezeigt, gerade für die Kommunalwahl, zu der bereits 16jährige Wählerinnen und Wähler aufgerufen sind, aktive „Wahlbeteiligungs-Werbung“ zu betreiben. Dabei wäre zu klären, inwieweit bspw. eine Zusammenarbeit mit dem Ring politischer Jugend (RPJ) oder der Landeszentrale für politische Bildung möglich ist.

Gregor Bartelmann
Stadtrat